Neuer Dorfplatz in Beuinghausen-Rossenbach: Ein Treffpunkt für alle

Das erste Fest auf dem neuen Dorfplatz in Rossenbach wird am 24. August gefeiert. Der Platz fördert Gemeinschaft und Begegnungen.

Ein neuer Treffpunkt für Gemeinschaft und Zusammenhalt

Die Schaffung eines neuen Dorfplatzes in den Gemeinden Beuinghausen und Rossenbach hat die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenhalt in ländlichen Regionen neu beleuchtet. Durch die Initiative des gemeinnützigen Vereins „Wir sind ein Dorf“ und die Unterstützung der LEADER-Region Oberberg wurde ein zentraler Ort geschaffen, an dem die etwa 500 Einwohner der beiden Dörfer sich versammeln können.

Fördermittel ermöglichen gemeinschaftliche Projekte

Dank einer LEADER-Förderung, die mehr als 14.000 Euro beträgt und 80 Prozent der förderfähigen Ausgaben abdeckt, konnte das Projekt „Dorfanger“ realisiert werden. Diese finanziellen Mittel stammen sowohl vom Land als auch vom Bund und unterstreichen die Notwendigkeit, ländliche Gemeinschaftsprojekte zu unterstützen. Der erste Vorsitzende des Vereins, Georg Brenner, betonte bei einer Präsentation des Projektes die Bedeutung der Eigeninitiative und des Engagements der Vereinsmitglieder und Helfer, die maßgeblich am Bau des Platzes beteiligt waren.

Ein multifunktionaler Platz für alle

Der neue Dorfplatz ist mehr als nur ein Ort zum Treffen. Er bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten: Eine Boule-Spielfläche, ein großes Waldsofa für entspannte Aufenthalte, Fahrradständer und sogar eine Grillschale säumen den Platz. Auch eine Tischtennisplatte, die zuvor in Vergessenheit geraten war, findet hier ihren Platz und zeigt, dass der Platz für alle Generationen von Bedeutung ist. Besonders wichtig ist der Platz als Begegnungsstätte, um der Einsamkeit in ländlichen Gebieten entgegenzuwirken. Bürgermeisterin Larissa Weber hob hervor, dass solche Orte entscheidend zum sozialen Miteinander beitragen können.

Ein Aufruf zur Bewerbung für weitere Fördermittel

Mit der bevorstehenden vierten Bewerbungsphase für Fördermittel in der LEADER-Region wird die Möglichkeit eröffnet, weitere innovative Projekte in den Dörfern umzusetzen. Ab dem 19. August können Initiativen, Vereine und Kommunen Ideen einreichen, die zur Entwicklung der Region beitragen. Die Regionen, die für die Förderungen in Frage kommen, umfassen mehrere Gemeinden, darunter Waldbröl und Engelskirchen.

Der Platz als Symbol der Hoffnung und des Zusammenhalts

Dieser neue Dorfplatz ist nicht nur ein Ort für Freizeitaktivitäten, sondern auch ein Zeichen dafür, wie wichtig es ist, die lokale Gemeinschaft zu stärken. Der Verein „Wir sind ein Dorf“ hat sich das Ziel gesetzt, Menschen aller Altersgruppen und Kulturen zusammenzubringen. Radfahrer, Wanderer und andere Besucher sind herzlich eingeladen, den Platz zu nutzen und zu erleben, wie Gemeinschaft in kleinen Dörfern gefördert werden kann.

Die Eröffnungsfeier am Samstag, den 24. August, stellt einen weiteren Schritt in Richtung einer lebendigen Dorfkultur dar. Das erste Boule-Duell und zahlreiche Aktivitäten sind bereits geplant, um die Gemeinschaft zusammenzubringen und den neuen Platz gebührend einzuweihen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de